

Presseinformation

Wien, März 2021

### **Österreichische Unternehmen auf dem Weg in die Kreislaufwirtschaft**

**Circular Economy Forum Austria setzt auf Unabhängigkeit, Interdisziplinarität und sektorenübergreifenden Austausch in einer neuen und ungewöhnlichen Koalition von Design, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zur Errichtung innovativer Wertschöpfungskreisläufe.**

Mit der Veröffentlichung des Europäischen Green Deal im März 2020 erfolgte der Startschuss für den Umbau unseres Wirtschaftssystems hin zu einem regenerativen Modell, das Wohlstand und Arbeitsplätze ebenso wie Ressourcenschonung verspricht. Die Wettbewerbsfähigkeit soll durch Weltmarktführerschaft in innovativer grüner Technologie gestärkt werden. Österreichische Unternehmen jeder Art und Größe finden Unterstützung beim Übergang in eine moderne Kreislaufwirtschaft im neugegründeten Circular Economy Forum Austria, das seine Formate basierend auf einer aktuell durchgeführten Studie entwickelte und den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Bildung neuartiger Allianzen, praxisrelevanten Wissenstransfer und internationalen Erfahrungsaustausch setzt.

Im Zeitraum von März 2019 bis März 2020 wurde eine **österreichweite Online-Umfrage zu Perspektiven, Erwartungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Kreislaufwirtschaft**, unter VertreterInnen aus unterschiedlichen Wirtschaftssektoren, sowie Politik, Bildung und Gesellschaft erstellt und durchgeführt. Knapp 350 TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Bereichen füllten den Fragebogen vollständig aus: Öffentlicher Sektor (12%), Industrie und Produktion (16%), Wissenschaft und Forschung (8%), Bildungseinrichtungen (15 %), Dienstleistungsgewerbe (23 %), sowie aus Interessensvertretungen, NGOs, dem Abfallsektor und sonstigen.

Die Studie brachte interessante Erkenntnisse zum Status Quo von Wissenstand und Verständnis des Gesamtkonzepts von moderner, über Abfallwirtschaft und Recycling hinausgehender, Kreislaufwirtschaft, aber auch zu Informationsbedürfnissen sowie Erwartungen. So gaben **83 % der Befragten** an, dass **Kreislaufwirtschaft** in den kommenden Jahren **eine Rolle für ihre Organisation spielen wird**, während ganze **88% davon überzeugt** waren, dass **ihre Organisation einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten kann**.

Im Juni 2020 erfolgte eine Bündelung der einander ergänzenden Kompetenzen und Netzwerke der Gründungspartner in den Bereichen **Systemwissenschaften, nachhaltiges Wirtschaften, Design und Politik**. Durch diese Kooperation von **Bertalanffy Center for the Study of Systems Science, respACT - austrian business council for sustainable development, designAustria** und **Circular Futures-Plattform Kreislaufwirtschaft Österreich**, schafft das hieraus entstandene **Circular Economy Forum Austria** eine **unabhängige nationale Koalition mit dem Ziel, den Übergang zu Kreislaufwirtschaft in österreichischen Unternehmen zu unterstützen und zu beschleunigen**.

### ***Über Circular Economy Forum Austria***

Durch die Ermöglichung des Dialogs zu Chancen und Herausforderungen sowie des gegenseitigen Lernens und des Wissenstransfers unterstützt das Forum österreichische Unternehmen aller Größenordnungen beim Übergang zu einer regenerativen Kreislaufwirtschaft, wie es im Green Deal der EU und den damit verbundenen Strategien vorgesehen ist.



**Aufgabe des Circular Economy Forum Austria ist die transdisziplinäre Unterstützung bei der Schaffung eines österreichischen Kreislauf-Innovations-Ökosystems, das nicht nur mit regionalen, sondern auch mit internationalen Akteuren in Beziehung steht. Hierfür gilt es, neue und ungewöhnliche Allianzen zu schließen:** die Formate und Aktivitäten des Forums zielen darauf ab, dafür unverzichtbare Begegnungen und den Austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Design und anderen relevanten Bereichen zu initiieren und zu befördern.

Die Gründungsorganisationen, ihre Netzwerk- und Kooperationspartner aber auch Unternehmen beschäftigen sich bereits seit längerem mit Fragen der Kreislaufwirtschaft und den damit verbundenen Herausforderungen. Durch Interdisziplinarität und die laufende Erweiterung um nationale und internationale Kompetenzpartner werden Synergien, sowie neues Wissen und Innovationen für alle Teilnehmer des Forums generiert. Damit gelingt es **ein innovatives Umfeld für Unternehmen auf dem Weg in die Kreislaufwirtschaft in Österreich zu etablieren.**

Details zur Studie und zur Arbeit des Forums auf [www.circulareconomyforum.at](http://www.circulareconomyforum.at)

**Kontakt:**

Karin Huber-Heim

Director

[office@circulareconomyforum.at](mailto:office@circulareconomyforum.at)

Paulanergasse 13/5, 1040 Wien

tel. +43 1 7104600

Mehr zu den Gründungspartnern:

<https://www.bcsss.org/>

<https://www.circularfutures.at/>

<https://www.respect.at/>

<http://www.designaustria.at/>